



I P P F

Institut für
Psychoanalyse und Psychotherapie
Freiburg e.V.

Programm

Aus- und Weiterbildung
Fortbildung

Studienjahr 2018/2019

Das Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg (IPPF)	1/2/3
Late Summer School 2018 – für Studierende	4
A Gastvorträge	5/6/7
B Besondere Themen	7/8/9
C Theorieseminare	10
1. Grundlagen	10
2. Allgemeine Krankheitslehre	11
3. Spezielle Krankheitslehre	11
4. Diagnostik: Theorie und Technik	12
5. Theorie der Behandlungstechnik	13/14
6. Psychoanalytische Entwicklungstheorie	15
D Praxisseminare	16
1. Allgemeine Behandlungstechnik	16
2. Spezielle Behandlungstechnik	16/17
3. Erstuntersuchungs-Seminare	18
4. Kasuistik-Seminare	19
5. Supervisionsgruppen	20
E Kollegiale Weiterbildung	20
F Weitere Termine	21/22
Hinweise	23
Gastdozenten/Gastdozentinnen	23
IPPF-Dozenten/Dozentinnen	23/24
Jahreskalender	



Das **IPPF** ist seit seiner Gründung im Jahr 1965 ein Weiterbildungsinstitut der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) sowie der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT) für Ärzte und Psychologen.

Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten/innen werden seit 1973 nach den Richtlinien der „Vereinigung der Analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Deutschland“ (VAKJP) ausgebildet.

Seit 2001 sind die Ausbildungen am IPPF zum/zur Psychologischen Psychotherapeuten/in und zum/zur Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten/in nach dem Psychotherapeutengesetz (PsychThG) staatlich anerkannt.

Das IPPF ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein.

Ziele und Aufgaben

Das IPPF hat sich die Pflege, die Weiterentwicklung und die Verbreitung der von Sigmund Freud begründeten psychoanalytischen Wissenschaft in Lehre, Therapie und anderen Anwendungen zum Ziel gesetzt.

Dazu bietet das Institut:

- Aus- und Weiterbildung
- Förderung der kontinuierlichen Weiterbildung der Institutsmitglieder
- Interkollegialen und wissenschaftlichen Austausch in Arbeitsgruppen und Vortragsveranstaltungen
- Wissenschaftliche Forschung in Psychoanalyse, Psychosomatik und Psychotherapie
- Patientenversorgung in der Ambulanz

Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung sind die Theorieseminare offen für Aus- und Weiterbildungsteilnehmer/-innen des Psychoanalytischen Seminars Freiburg (PSF) und des Aus- und Weiterbildungsinstituts für psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie an der Universitätsklinik Freiburg (AWI). Es besteht die Möglichkeit, als Gast an den Vorträgen und Veranstaltungen sowie an den mit I (Interessierte) gekennzeichneten Seminaren teilzunehmen.

Wir verweisen auch auf die Programme der erwähnten kooperierenden Institute PSF und AWI.

Anschrift/Seminarraum: Kaiser-Joseph-Straße 239, 79098 Freiburg

Telefon: 0761 / 36933

Fax: 0761 / 36924

E-Mail: info@ippf-freiburg.de

Website: www.ippf-freiburg.de

Öffnungszeiten des Sekretariats: montags bis donnerstags 9 - 13.00 Uhr, montags 14.30 -16.00 Uhr

Geschäftsstelle: Tanja Ratzke (Geschäftsführung, Programmredaktion)

Ulrike Mayer (Sekretariat)

Karin Holderied (Buchhaltung, Sekretariat)

Vorstand: Petra Bischoff, 1. Vorsitzende
Jacqueline Eilber, 2. Vorsitzende
Pascal Rojan, Vorstand Finanzen
Alexander Frohn, Vorstand

Ambulanzleitung:

Erwachsene: Margarete Seume, NN
Kinder und Jugendliche: Annerose Schneider, Wolfgang Schumann

Aus- und Weiterbildungsausschuss EA:

Dorothee Bister, István Csontos (Leitung), Julia Gerlach, Matthias Weber, Annette Wieder

Aus- und Weiterbildungsausschuss AKJP:

Monika Claus, Jung-In Kim-Knabe, Christine Steiner (Leitung), Petra Weimar, Kornelia Wirth

Curriculakommission:

Dorothee Bister, Monika Claus, Doris Lohmüller, Tanja Ratzke, M. Weber, NN

Delegierte für

- den erweiterten Vorstand der DPG: Julia Gerlach
- das Lehranalytikergremium: Astrid Kloth
- den IPA-Track: Sibylle Grüner
- die DGPT: Arnd von Forster
- die VAKJP: Christine Steiner, Petra Weimar

DPG-Arbeitsgruppe:

Leitung: Julia Gerlach

Ethik-AG:

Lalitha Chamakalayil, Agnes Ebi, Marita Frankenstein, Alexander Frohn, Verena Häusler-Kaps, Magdalena Hecht, Candida Klytta, Peter Merbach, Susanne Niemeyer-Langer, Vera Rojan, Albrecht Rasche, Annerose Schneider, Sibylle Wahmhoff-Rasche, Kornelia Wirth

Forschungsbeauftragte:

Dorothee Bister, Sibylle Wahmhoff-Rasche

Lehranalytiker-Gremium:

Leitung: Astrid Kloth

VAKJP-Arbeitsgruppe:

Koordinatorinnen: Philomena Blum, Jung-In Kim-Knabe

Vertreter/-innen der Aus-/Weiterbildungsteilnehmer/-innen AKJP:

Franziska Schwab, Telefon 0151/11872025, E-Mail: schwab.franziska@gmx.net
Rebecca Fichtl, Telefon 0157/79075125, E-Mail: r.fichtl@posteo.de

Gremium der Vertrauensleute:

Verena Häusler-Kaps, Martin Klett, Susanne Niemeyer-Langer, Arnd von Forster

Vertrauensleute der Kandidaten/-innen:

Candida Klytta (EA), Vera Rojan (AKJP)

3 Aus- und Weiterbildungsprogramm für das Studienjahr 2018/2019

Ort: (wenn nicht anders angegeben) Seminarräume des IPPF,
Kaiser-Joseph-Str. 239, Freiburg oder bei Hinweis **Basel:** Psychoanalytisches Institut,
Therwilerstr. 3, Basel/Schweiz

Zeit: (wenn nicht anders angegeben) 20.30 - 22.00 Uhr
oder bei Hinweis **Basel:** 20-21.30 Uhr
Das Studienjahr beginnt am 10.09.2018 und endet am 27.07.2019.
Vorlesungsfreie Zeit ist während aller Schulferien in Baden-Württemberg.

Hinweise für die Teilnahme:

Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen des IPPF und dessen Kooperationspartner:

Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung sind die Theorie-seminare und Gastvorträge offen für Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen des IPPF, des Psychoanalytischen Seminars Freiburg (PSF) und des Aus- und Weiterbildungsinstitut für psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie an der Universitätsklinik Freiburg (AWI).

Umgekehrt verweisen wir auch auf die Programme von PSF und AWI.

Die Praxisseminare sind in der Regel den Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen des IPPF vorbehalten. Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn formlos per E-Mail an: info@ippf-freiburg.de

GasthörerInnen:

Als GasthörerIn können Sie unsere theoretischen und praktischen Seminare, die mit „I“ gekennzeichnet sind, unsere akkreditierten Fortbildungsveranstaltungen und unsere Gastvorträge besuchen. Die Gebühr für die Gasthörerschaft beträgt monatlich 12,50 € bzw. 5 € für Studierende. Ggf. findet ein Aufnahmeinterview statt, das 65 € kostet. Für Studierende entfällt grundsätzlich das Aufnahmeinterview. Alle Veranstaltungen, die Sie besuchen, werden testiert. Die Gasthörerschaft kann jeweils zum 31. März und zum 31. August jedes Jahres gekündigt werden.

Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn formlos per E-Mail an: info@ippf-freiburg.de

Der **Teilnehmerkreis** ist außerdem jeweils zu Beginn der Kapitel A, B, C und D beschrieben bzw. durch die folgenden Kürzel gekennzeichnet:

A = Anfänger/-innen

F = Fortgeschrittene

I = Aus- oder WeiterbildungsteilnehmerInnen (inkl. Kooperationspartner) sowie GasthörerInnen

***** = Angebot von DPG-IPA-Dozenten/-innen, für DPG-IPA-Ausbildung anrechenbar.

Literaturangaben finden Sie direkt bei dem jeweiligen Seminar.

P = Lektüre wird zum Seminar obligatorisch vorausgesetzt

Mo. 08.10.

18 - 19.30 Uhr

Inszenierung des Unbewussten

Psychoanalytische Konzepte zur Dynamik des Unbewussten:

Der Weg vom „inneren Afrika“ bis zur Neurobiologie

Dr. phil. Dipl.-Psych. Sibylle Grüner

19.30 - 20 Uhr

Pause, Imbiss

20 - 21.30 Uhr

Die Szene verstehen – mit dem dritten Ohr hören

Aus psychoanalytischen Behandlungen von Kindern und Erwachsenen

Dipl.-Psych. Petra Bischoff, Annerose Schneider AKJP

Di. 09.10.

Der Traum und das kindliche Spiel als Manifestationen des unbewussten Denkens

18 - 19.30 Uhr

Der Traum als Manifestation des unbewussten Denkens

Dr. phil. Dipl.-Psych. Albrecht Rasche

19.30 - 20 Uhr

Pause, Imbiss

20 - 21.30 Uhr

Die kindliche Sprache verstehen

Spiel und kreatives Gestalten als Zugang zum Unbewussten in der Behandlung von Kindern

Monica Claus AKJP, Christine Steiner AKJP

Mi. 10.10.

20- 22 Uhr

Diskussion und Gespräch

Diskussion und Arbeit in Kleingruppen

Do. 11.10.

18 - 19.30 Uhr

Bildhafte Inszenierung in der psychoanalytischen Behandlung

Aus der Kinderanalytischen Behandlung

Kasuistik

Jacqueline Eilber AKJP

19.30 - 20 Uhr

Pause, Imbiss

20 - 21.30 Uhr

Angst und Alpträume in der Analyse einer erwachsenen Patientin

Die Arbeit in Übertragung und Gegenübertragung

Dipl.-Psych. Julia Gerlach

Fr. 12.10.

16.30 - 17.30 Uhr

Psychoanalyse und Kultur

Der kreative Dialog der Künstlerin Niki de Saint Phalle

Bewusste und unbewusste Inszenierung in ihrer Kunst

Dr. med. Susanne Niemeyer-Langer

17.30 - 18 Uhr

Pause, Imbiss

18 - 19 Uhr

Fragerunde zur psychoanalytischen Ausbildung

Mit KandidatInnen und DozentInnen des IPPF

19.30 Uhr

PsychoanalytikerInnen stellen Filme vor

Öffentliche Reihe mit anschließendem Vortrag und Diskussion

Ort: Kommunales Kino, Urachstr. 40

Dipl.-Psych. Angelika Sandholz, Berthold Seiter AKJP



Anmeldeschluss: Fr. 14.09.2018

Mehr Informationen:

www.ippf-freiburg.de oder www.facebook.com/InstitutFuerPsychoanalyseFreiburg

Anmeldung per Mail an info@ippf-freiburg.de oder persönlich im Sekretariat.

Bitte beachten Sie die Ferienzeiten des IPPFs vom 1.-24.08.18. Fügen Sie bitte Ihrer Anmeldung eine kurze Beschreibung bei, in welchem Studiengang und in welchem Stadium Ihrer Ausbildung Sie sich befinden. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Studierende begrenzt. Zusätzlich nehmen einige Ausbildungsteilnehmer des IPPF teil. Wir erheben eine Teilnahmegebühr in Höhe von 50 €. Sie umfasst die Teilnahme an den Vorträgen, die Imbisse und den Eintritt für das Kommunale Kino. Bitte warten Sie erst unsere Zusage ab, bevor Sie die Teilnahmegebühr überweisen. Die Anmeldung wird nach der Entrichtung der Gebühr bis spätestens 28.09.2018 verbindlich.

Abend zu Fragen der Aus- und Weiterbildung für Interessierte am Donnerstag, den 24. Januar 2019 um 20.30 Uhr

Möchten Sie eine Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten/-in gemäß Psychotherapeutengesetz beginnen? Oder eine Weiterbildung zum Analytischen Psychotherapeuten/-in oder Psychoanalytiker/-in? Am IPPF gibt es die entsprechenden Aus- und Weiterbildungen sowohl für den Bereich der Erwachsenenpsychotherapie als auch für die Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie. Alle Ausbildungen sind staatlich anerkannt und erfolgen nach den Richtlinien der Fachverbände DPG, DGPT und AKJP. Wir laden Sie herzlich zu unserem Informationsabend ein!

Die Vorträge sind öffentlich und wenden sich insbesondere an die Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen des IPPF, an Institutsmitglieder sowie an die Mitglieder und KandidatInnen der kooperierenden Einrichtungen PSF und AWI.

Für alle Gastvorträge ist eine Zertifizierung mit Fortbildungspunkten beantragt. Das IPPF erhebt einen Beitrag von 10 € pro Veranstaltung (Ausnahme: Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen des IPPF und der Kooperationspartner sowie Mitglieder des IPPF).

Ort: Seminarraum des IPPF, Kaiser-Joseph-Str. 239, 79098 Freiburg

Sa. 20.10.2018

10 - 11.30 Uhr

Inge Pretorius

A, F, I

Psychoanalytische Psychotherapie mit Vorschulkindern: psychotherapeutische Techniken bei Entwicklungsstörungen und bei Neurosen.

Anna Freuds Entwicklungsansatz wird eingeordnet im Vortrag. Wie sie ihre spezielle kideranalytische Arbeit entwickelt hat. Die Anfänge in Wien und schließlich ihre Arbeit mit Langzeitbeobachtungen von Kindern in London. Wie sie sich mit dem "war nursery", einem Waisenheim für Kinder, engagiert hat. Neben der geschichtlichen und theoretischen Einordnung ihres "double approach" mit konkreter Beobachtung und Dokumentation auf der einen Seite und Rekonstruktion auf der anderen Seite wird eine Charakterisierung von Entwicklungsstörungen im Unterschied zu neurotischen Störungen herausgearbeitet. Klassische psychoanalytische Interventionsmethoden werden beschrieben sowie entwicklungstherapeutische Interventionen im Unterschied dazu definiert. Eine allgemeine Theorie der Behandlung von Vorschulkindern wird vorgestellt im Vortrag.

11.45 - 13.15 Uhr

Psychoanalytische Psychotherapie eines präödiipalen Knaben: Werden und Loslassen: Übergangsprozesse für charmante Prinzen und ihre Therapeutinnen.

Im Vortrag wird der therapeutische Prozess anhand von Fallvignetten und Illustrationen beschrieben und konkret eine aktuelle, an Anna Freuds Vorgehen orientierte Behandlung dargestellt.

Moderation: Alexander Frohn

Sa. 27.10.2018

10 - 13.15 Uhr

Hans Hopf

A, F, I

Traumata bei Kindern und Jugendlichen und die ambulanten und stationären Behandlungsmöglichkeiten
Vortrag anlässlich der Ehrenmitgliedschaft des Referenten

Der ungarische Psychoanalytiker Ferenczi hat das Trauma als eine Erschütterung beschrieben, die eine Persönlichkeit aufsprengen kann. Vielfältige Traumafolge-Störungen können entstehen, etwa PTBS, Depressionen, Sucht, Störungen der Affektregulation. Wenn angstmachende Themen und Traumata in einer Beziehung wiederbelebt werden, sind sie einem therapeutischen Einfluss zugänglich. Tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie bieten geeignete Möglichkeiten zur Aufarbeitung von Traumafolgen.

Moderation: Jacqueline Eilber

Fr. 29.03.19
19.15 – 21 Uhr

Marc Walter

A, F, I

Wie wirksam ist die psychodynamische Psychotherapie in der Psychotherapieforschung?


Moderation: Sibylle Wahmhoff-Rasche

Allgemeine Einführung mit methodischen Grundlagen und Ergebnisse der Psychotherapieforschung bei verschiedenen psychischen Störungsbildern

A.1

Veranstaltungen im Rahmen der Kooperation des IPPF, des Psychoanalytischen Seminars Freiburg (PSF) und des Aus- und Weiterbildungsinstituts für psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie an der Universitätsklinik Freiburg (AWI)

 forum

 psychoanalyse

 freiburg

Vortrag im Hörsaal der Universität Freiburg, Karlstr. Ecke Hauptstr.

Fr. 30.11.2018
20.15 – 21.45 Uhr

Sylvia Schulze

Sichtbar werden: Rassistische innere Objekte und unbewusste Identifizierung

Moderation: Julia Gerlach

In dem Vortrag möchte ich - ausgehend von F. Davids Konzeptualisierung des „Inneren Rassismus“ – der These nachgehen, dass wir alle im Laufe unserer Entwicklung auch rassistische innere Objekte internalisieren. Wie verläuft diese Entwicklung und wie und wann werden rassistische innere Objekte sichtbar? Innere Objekte vermitteln uns ein Identitätsgefühl und werden in analytischen Behandlungen entdeckt, bearbeitet und modifiziert. Was aber geschieht mit dem/der Analytiker/in und dem/der Analysand/in, wenn rassistische innere Objekte auftauchen und zu schwierigen Übertragungs-Gegenübertragungsdynamiken führen? Dieses soll anhand von Fallvignetten beschrieben werden.

Literatur: Schulze, S.: Schwarz und Weiß im analytischen Raum, in: Psyche 1/2018

Sa. 01.12.18
10 – 12 h

Sylvia Schulze

A,F,I

Gastseminar Kasuistik

Sa. 09.02.19
am PSF

Gemeinsame Fallkonferenz für Mitglieder des AWI, IPPF und PSF

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl, bitte unbedingt bis zum 21.01.19 anmelden unter info@ippf-freiburg.de

A,F,koll. WB

Mi. 10.04.19

Mittwochsgesellschaft: Drei Institute ziehen an einem Strang

P. Bischoff (IPPF), G. Schleske (PSF), P. Sitta (AWI)

Der unmögliche Beruf – Lust am analytischen Arbeiten und die Gefahr destruktiver Prozesse. Drei Lehranalytikerinnen im Gespräch.

Auftritt zur Veranstaltungsreihe „Mittwochsgesellschaft“ der drei Institute, die mit verschiedenen Themen und Formaten fortgesetzt wird.

Die Platzkapazität ist begrenzt. Wir bitten daher bis zum 29. März um Anmeldung unter info@ippf-freiburg.de.

B Spezielle Themen am IPPF

Di. 25.09.18

S. Wahnhoff-Rasche

F

Di. 20.11.18

Planung und Diskussion eigener wissenschaftlicher Arbeiten

Di. 05.02.19

Betreuung und Begleitung der wissenschaftlichen Abschlussarbeit oder anderer

Di. 02.04.19

wissenschaftlicher Vorhaben, auch Unterstützung bei der Themensuche in der Gruppe.

Di. 04.06.19

Eine bereits begonnene Arbeit ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

(Fortsetzung vom letzten Jahr)

Mi. 26.09.18

J. Gerlach, M. Hoffmann, C. Steiner

A,F,I

Mi. 07.11.18

Fachverbände DPG und VAKJP

Do. 27.09.18

P. Weimar, K. Wirth

A

Do. 20.12.18

Wege und Irrwege am IPPF

Abende zur Orientierung für AusbildungsteilnehmerInnen AKJP vor dem Vorkolloquium

Sa. 17.11.18

A. Kloth, A. Wieder

A,F,I

9.30 – 11 Uhr

Einführung in die Ethnopschoanalyse

11.30 – 13 Uhr

14 – 15.30 Uhr

B Spezielle Themen am IPPF

- Mo. 27.05.19** A. von Forster **A,F,I**
Mo. 03.06.19 **Paartherapie**
Literatur: Moeller, Michael Lukas: Die Wahrheit beginnt zu zweit, Hamburg 2005; Petri, Horst: Verlassen und verlassen werden, Zürich 1991; Kernberg, Otto F.: Paarkonflikte aus psychoanalytischer Sicht, in: Forum der Psychoanalyse 2017 Nr. 33 S. 263 - 277
- Do. 04.07.19** A. Ebi, C. Klytta, A. Schneider **A,F,I**
Digitale Vernetzung: Patientenrechte, Grundrechte
Literatur: Welzer, Harald: Schluss mit der Euphorie!, in: Die Zeit Nr. 18/2017, S. 6; Europäische Charta der digitalen Grundrechte, <https://digitalcharta.eu>
- Di. 07.05.19** J. Gerlach, V. Häusler-Kaps **F,I**
Di. 14.05.19 **Le Soldat: Theorie zur Sexualität**
Literatur: Le Soldat, Judith: Grund zur Homosexualität, fromann-holzboog 2015 (P)
- Mi. 29.05.19** A. Frohn **A,F,I**
Mi. 05.06.19 **Individuationskonzepte der PSA und kultur- und migrationspezifische Besonderheiten**
Referenten gesucht, bitte beim Dozenten melden
Literatur: Kakar, S.: Kultur und Psychoanalyse, in: Kultur und Psyche, 2012 Psychosozial-Verlag (P); Tömmel, S.: Kulturorientierte Psychoanalyse (in: Grenzen überschreiten - Unterschiede integrieren, 2012 Psychosozial-Verlag (P); Mierswa, N.: Heimatverlust und seine psychosozialen Folgen, in: DPG Tagungsband 2016 (P)
- Mo. 24.06.19** M. Claus, R. Darwish **A,F,I**
Geschichte der frühen Psychoanalytikerinnen/ Kinderanalytikerinnen: Anna Freud
Referat erwünscht, bitte kontaktieren Sie die Dozentinnen.
Literatur: Sayers, Janet: Mütterlichkeit in der Psychoanalyse, Stuttgart 1994, S. 120 - 166; weitere Literatur wird auf der Website bekannt gegeben
- Mi. 17.07.19** J. Gerlach, A. Wieder **A,F,I**
Rassismus
In Bezug auf den Vortrag von S. Schulze am 30.11.18 im Rahmen des forum psychoanalyse!
Literatur: Schulze, S.: Schwarz und Weiß im analytischen Raum, in: Psyche 1/2018 (P); Chimamanda Ngozi Adichie: Americanah, New York 2014 (P)

Bitte melden Sie sich 14 Tage vor Seminarbeginn formlos per E-Mail an: info@ippf-freiburg.de

1. Grundlagen

Dozententeam des IPPF

Spezielle Krankheitslehre der Psychoanalyse – Teil 1 **A**
siehe auch Praxisseminare S. 17

Mi. 12.09.18 **Einführung in die psychanalytische Krankheitslehre**
(P. Bischoff, Einführung; M. Claus, Verteilung der Referate)

Mi. 24.10.18 **Hysterie: Zur Psychodynamik unbewusster Inszenierungen (D. Bister, P. Weimar)**

Mi. 14.11.18 Literatur: Mentzos, Stavros: Hysterie, Göttingen 2012; Seidler, Günter H.: Hysterie heute, Gießen 2001

Mi. 12.12.18

Mi. 16.01.19 **Zwangsvorstellungen, -impulse und -handlungen: Grundkonflikt bei zwangsneurotischen Störungen (D. Bister, A. Schneider)**

Mi. 13.02.19 Literatur: Freud, S.: Die Disposition zur Zwangsneurose. GW VIII 442 - 452
Mi. 13.03.19 (Studienausgabe: Band VII, 105 - 117); Benedetti, Gaetano: Psychodynamik der Zwangsneurose, Darmstadt 1978 (Bibliothekssignatur 4/1158)

Mi. 03.04.19 **Angsttheorien (P. Blum, J. Kim-Knabe)**

Mi. 08.05.19 Literatur: Hopf, Hans (2014): Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen, Brandes & Apsel, Meyer, Guido: Konzepte der Angst in der Psychoanalyse Band 1+2

Mi. 24.07.19 **Reflexionsabend und weitere Planung fürs Folgejahresprogramm**

Mi. 19.09.18 P. Blum, M. Frankenstein **A**
Einführung in die Babybeobachtung

Mi. 03.07.19 M. Weber **A**
Mi. 10.07.19 **Einführung in die Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie: Kinderpsychiatrische Diagnostik und Indikationen stationärer Therapie**

2. Allgemeine Krankheitslehre

Sa. 30.03.19
10 – 12 h

J. Gerlach, J. Sowislo, S. Thrul
Bion: Attacks on Linking
Literaturseminar zum gleichnamigen Artikel

A,F,I

Für weitere Themen zur allgemeinen Krankheitslehre beachten Sie bitte auch unsere Grundlagenseminare.

3. Spezielle Krankheitslehre

Di. 27.11.18
Di. 04.12.18

M. Offenhäuser
**Unterbringung und Zwangsbehandlung in der
Psychiatrie - rechtliche Grundlagen und klinische Praxis**
Gastseminar, Moderation: Bernd Jung
Literatur wird bereitgestellt.

A,F,I

4. Diagnostik: Theorie und Technik

- Mo. 24.09.18** A. Rasche **A,F**
Mo. 15.10.18 **Der Traum in der analytischen Situation. Praxis der Traumdeutung**
Mo. 22.10.18 Referenten ad hoc gesucht.
- Mo. 14.01.19** P. Bischoff, J. Gerlach **A,F,I**
Mo. 21.01.19 **Das psychoanalytische Erstgespräch**
 Einführung in die Anwendung der psychoanalytischen Methode auf die erste Gesprächssituation mit PatientInnen: die Szene verstehen.
Literatur: Laimböck, Annemarie (2011): Das psychoanalytische Erstgespräch, Brandes & Apsel, insbesondere Kap. II S. 34 - 53 (P); Argelander, Hermann (2014/1970): Das Erstinterview in der Psychotherapie, WBG; Wegner, Peter (1992): Zur Bedeutung der Gegenübertragung im psychoanalytischen Erstinterview, Psyche 3/46, S. 286 - 307
- Mo. 04.02.19** C. Steiner, P. Weimar **A,F,I**
Mo. 11.02.19 **Übungen zu Diagnostik und Indikation**
Mo. 18.02.19 Fortführung vom letzten Jahr, neue TeilnehmerInnen willkommen.
Literatur: Leitlinien VAKJP-Psychoanalytische Grundbegriffe Diagnostik S. 110-117; Streeck-Fischer, Trauma und Entwicklung, 2006, S. 44 - 47; Skript des Seminars wird zur Verfügung gestellt
- Do. 21.02.19** J. Besch **A,F,I**
Do. 28.02.19 **Embodiment-Konzept**
 Basel
 Als Fortsetzung des Seminars über „Repräsentation, therapeutisches Handeln und die Bildung der Psyche“ werden wir uns anhand des Embodiment-Konzepts mit neueren psychoanalytischen Einsichten über das Verständnis von Kognition und Affekt, von Problemlösen, Erinnern und Handeln befassen. Das Embodiment-Konzept wirft u.a. auch einen neuen Blick auf die frühen Entwicklungsprozesse.
 Fallvignetten der Seminar-TeilnehmerInnen sind willkommen.
Genauere Literaturangaben werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht.

5. Theorie der Behandlungstechnik

Do. 13.09.18 W. Schumann **A,F,I**
Do. 28.02.19 **Entwicklung-Dynamik-Behandlungstechnik im adoleszenten**
Do. 11.04.19 **Übergangsraum**

Do. 25.10.18 H. Lorenz **A,F,I**
Do 31.01.19 **Das Feldkonzept der "italienischen psychoanalytischen Schule"**
Basel
In der technisch-kasuistischen Arbeit liegt der Schwerpunkt in aller Regel auf dem Übertragungs-/Gegenübertragungsgeschehen. Auch die Herausarbeitung von Deutungen kann man vor diesem Hintergrund sehen. Das Feldkonzept hilft uns, Deutungen unter sehr verschiedenen Aspekten zu entwickeln – offen, gesättigt/ungesättigt, bildhaft oder narrativ.
Literatur: Kamm, H. (2018): Wo endet das Meer? Gedanken zur Feldkonzeption. Forum Psychoanal 34, Heft 1, 53 - 70, Will, H. (2018): Wie ungesättigte Deutungen entstehen. Psyche - Z Psychoanal 72, 374-395

Do. 22.11.18 R. Mahrer **A,F,I**
Do. 29.11.18 **Konfrontation, Klarifikation, Deutung: Die Interventionen**
Basel
Der psychoanalytisch-psychotherapeutische Prozess lässt sich vor allem anhand der Übertragung und der Gegenübertragung beobachten und beschreiben. Mit Freud geht es um Erinnerung, Wiederholung und das Durcharbeiten. Aufgrund unserer therapeutischen Aufgaben des Beobachtens und des Konzeptualisierens wollen wir darauf aufbauend verschiedene Möglichkeiten der Interventionstechniken kennen lernen. Zum Einlesen sei untenstehende Literaturangabe empfohlen. Die Texte, die wir besprechen werden, werde ich zeitnah zum Seminar versenden.
Literatur: Mertens, W., Deutung und Rekonstruktion. In: Einführung in die psychoanalytische Therapie, Band 2, Kohlhammer, Stuttgart 2004

Mo. 03.12.18 S. Wahmhoff-Rasche, Ch. Wiesler **A,F**
Mo. 10.12.18 **Winnicott: „Das Wahre und das Falsche Selbst“**
Mo. 17.12.18
Literatur: D.W. Winnicott (1965): Reifungsprozesse und fördernde Umwelt. Frankfurt 1984, Darin: "Ich-Verzerrung in Form des Wahren und des Falschen Selbst" (1960), S. 182-199 und „Ich-Integration in der Entwicklung des Kindes“ (1962), S. 72 - 81

5. Theorie der Behandlungstechnik

- Sa. 08.12.18** A. Schneider, G. Zeller-Steinbrich **A,F**
 10.00 – 11.30 Uhr **Umgang mit Übertragung und Gegenübertragung**
 12.15 – 15.30 Uhr Fortsetzung der Theorie vom letzten Jahr und Vertiefung mit Beispielen aus der Praxis
Literatur: Sonderheft Psyche 9/10 1999
- Mi. 23.01.19** J. Widmaier **A,F,I**
Mi. 06.02.19 **Einführung in die psychoanalytische Gruppentherapie**
- Do. 14.02.19** U. Becker, R. Darwish **A**
Grundlagen der Behandlungstechnik
Literatur: Hopf, Hans, Windaus, Eberhard (Hg.): Lehrbuch der Psychotherapie Band 5, München 2007, Kapitel 2, S. 177 - 190
- Mo 25.03.19** S. Wahnhoff-Rasche, Ch. Wiesler **A,F**
Mo. 01.04.19 **Winnicott: Kinder in Bedrängnis – Erfahrungen im Krieg**
Literatur: Winnicott (1984): Aggression. Stuttgart, 3. Aufl. 1996, daraus: Teil I, S. 17 - 106 (P)
- Do. 28.03.19** I. Csontos **A,F,I**
Do. 04.04.19 **Grundlagen der Technik**
Do. 16.05.19 In einer auf mehrere Studienjahre verteilten Seminarreihe sollen wesentliche Aspekte psychoanalytischer Behandlungstechnik behandelt werden. In diesem Zusammenhang sei auch auf die Seminare von R. Mahrer verwiesen.
Do. 27.06.19 *Literatur: Freud S. (1912): Ratschläge für den Arzt bei der psychoanalytischen Behandlung (28.03.19); Freud S. (1913): Zur Einleitung der Behandlung (28.03.19); Freud S. (1912): Zur Dynamik der Übertragung (04.04.19); Freud S. (1914): Erinnern, Wiederholen und Durcharbeiten (04.04.19); Freud S.: (1915): Bemerkungen über die Übertragungsliebe (16.05.19)*
Basel

6. Psychoanalytische Entwicklungstheorie

- Mi. 09.01.19** P. Blum, B. von Kalckreuth, J.-I. Kim-Knabe, A. Schneider **A, F**
Do. 10.01.19 Störungsbilder bei Kinder im Alter von 0 - 5 Jahren auf dem Boden der pa
Entwicklungstheorie
- Mi. 30.01.19** *Literatur: Cierpka, M., Windaus, E. (Hg.): Psychoanalytische Säuglings-Kleinkind-Eltern*
Do. 31.01.19 *Psychotherapie, Frankfurt 2012; Diem-Wille, G.: Die frühen Lebensjahre -*
Psychoanalytische Entwicklungstheorie nach Freud, Klein und Bion, Stuttgart 2013
- Di. 02.07.19** I. Kübler-Seiter, K. Wirth **A, F**
Geschlechtsdysphorie – Transidente Entwicklungen im Kindes- und
Jugendalter

Bitte melden Sie sich 14 Tage vor Seminarbeginn formlos per E-Mail an: info@ippf-freiburg.de

1. Allgemeine Behandlungstechnik

Die Praxisseminare sind ausschließlich den AWBT AKJP und EA des IPPF vorbehalten. Ausnahmen sind gegebenenfalls nach vorheriger Rücksprache mit dem/der jeweiligen Dozenten/-in und Referenten/-in möglich.

- | | | |
|--|--|------------|
| Mi 19.12.18 | P. Blum, Ch. Wiesler
Aus der Werkstatt der psychoanalytischen Babybeobachtung nach einem Jahr
Referentin: N. Pipes | A,F |
| Di 21.05.19
Di 25.06.19
Di 16.07.19 | M. Claus, K. Wirth
Werkstattseminar: Schon bekannte sowie neue projektive Verfahren für Diagnostik und Therapie kennenlernen, anwenden und auswerten lernen
Fallbeispiele sind erwünscht. | A,F |
| Di 12.03.19
Di 19.03.19 | R. Eckes-Lapp, Ch. Wiesler
Gemeinsame Erforschung eines Stundenverlaufs einer analytischen Behandlung unter beziehungsanalytischen Aspekten
Referenten bitte bei den Dozentinnen melden: Je ein/-e Vortragende/-r einer analyt./tp. Beh.-Std. für EA und AKJP
Referentin AKJP: R. Fichtl | A,F |

2. Spezielle Behandlungstechnik

Die Praxisseminare sind ausschließlich den AWBT AKJP und EA des IPPF vorbehalten. Ausnahmen sind gegebenenfalls nach vorheriger Rücksprache mit der/dem jeweiligen Dozenten/-in und Referenten/-in möglich.

- | | | |
|--|--|----------------|
| Do 20.09.18
Do 08.11.18
Do 06.12.18
Do 10.01.19
Do 07.02.19
Do 21.03.19
Do 11.04.19
Do 09.05.19
Do 06.06.19
Basel | S. Toepfer
Laufende Arbeitsgruppe für Projektive Verfahren
Diese Gruppe wird während des Studienjahrs einmal pro Monat durchgeführt. Teilnehmen können InteressentInnen, AnfängerInnen und Fortgeschrittene, allerdings mit Behandlungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Die Teilnehmer/-innen stellen aus ihrer täglichen Arbeit, aus Abklärung und laufenden Behandlungen Protokolle der Projektiven Verfahren vor, die dann in der Gruppe besprochen werden.
Anmeldung bei susanne.toepfer@psychologie.ch, Neuanmeldungen sind erwünscht. | A, F, I |
|--|--|----------------|

2. Spezielle Behandlungstechnik

Die begleitende Psychotherapie der Bezugspersonen (BZP) in Kinder- und Jugendlichen-Behandlungen

A, F

siehe auch Grundlagenseminare S.10

Vorstellung von Vignetten der AWBT in Absprechen mit den Dozentinnen

Mo. 05.11.18

K. Wirth

Einführung in das Thema

Literatur: Althoff, Marie-Luise (2017): Die begleitende Psychotherapie der Bezugspersonen, Kohlhammer

Do. 13.12.18

M. Grupp

ReferentIn: NN

Praxis der Psychotherapie der BZP – Fallvignetten zum vorwiegend depressiven Formenkreis

Vorstellung von Vignetten der AWBT in Absprache mit der Dozentin

Do. 14.03.19

E. Engelhardt

Referentin: V. Rojan

Praxis der Psychotherapie der BZP – Fallvignetten zum vorwiegend zwangsneurotischen Formenkreis

Do. 27.06.19

Ch. Wiesler

ReferentIn: NN

Praxis der Psychotherapie der BZP – Fallvignetten zum vorwiegend angstneurotischen Formenkreis

Mi. 28.11.18

G. Kirbs

A, F

Mi. 05.12.18

Die gruppenanalytische Haltung der Leiterin/des Leiters in ambulanten psychotherapeutischen Gruppen

Die besonderen Aspekte der Übertragung – Gegenübertragung; die spezifischen Probleme und Herausforderungen ambulanter Gruppen; die wesentlichen Aufgaben für die Leiterin/den Leiter; Überblick bezüglich wichtiger behandlungstechnischer Interventionsmöglichkeiten etc.

3. Erstuntersuchungs-Seminar

Die Erstuntersuchungs- und die Kasuistik-Seminare sind ausschließlich den AWBT AKJP und EA des IPPF vorbehalten. Ausnahmen sind gegebenenfalls nach vorheriger Rücksprache mit dem/der jeweiligen Dozenten/-in und Referenten/-in möglich.

Erstuntersuchung – Erwachsene (Basel)

Datum	Kandidat/-in	Dozent/-in
Do. 14.02.19 (Basel)	S. Thrul	H. Lorenz

Erstuntersuchung – Kinder und Jugendliche

Datum	Kandidat/-in	Dozent/-in
Do. 20.09.18	J. Friedrich	E. Engelhardt
Mo. 01.10.18	P. Merbach	M. Claus
Do. 22.11.18	J. Friedrich	R. Darwish
Mo. 26.11.18	J. Schardt	J. Eilber, E. Engelhardt
Mo. 28.01.19	P. Merbach	J. Eilber, C. Steiner
Mo. 25.02.19	J. Schardt	K. Wirth
Do. 23.05.19	H. Fölbach	P. Rojan
Mo. 08.07.19	J. Weinmann	C. Steiner
Do. 18.07.19	H. Fölbach	J. Eilber

4. Kasuistik-Seminare

Die Kasuistik-Seminare sind für die AWBT EA und AKJP des IPPF vorgesehen. Für PAWBT EA besteht außerdem die Möglichkeit, an den überregionalen KTS der DPG teilzunehmen – Info über www.dpg-psa.de.

Kasuistik – Erwachsene

Datum	Kandidat/-in	Dozent/-in
Do. 24.01.19 (Basel)	M. Mittrach	J. Besch, S. Toepfer
Di. 19.02.19	C. Klytta	R. Eckes-Lapp, A. Wieder
Di. 09.04.19	C. Klytta	A. Kloth, R. Mahrer
Do. 13.06.19 (Basel)	S. Mangold	R. Mahrer, S. Toepfer
Di. 02.07.19	C. Klytta	A. Muhs, S. Wahmhoff-Rasche

Kasuistik – Kinder und Jugendliche

Datum	Kandidat/-in	Dozent/-in
Di. 16.10.18	F. Schwab	E. Engelhardt, B. Fehrenbach
Di. 23.10.18	F. Schwab	M. Claus, P. Weimar
Di. 06.11.18	E. Keller	E. Engelhardt, P. Weimar
Di. 13.11.18	S. Hees	M. Seume, C. Steiner
Di. 20.11.18	Q. Eilers	E. Engelhardt, B. Fehrenbach
Di. 11.12.18	E. Keller	B. Seiter, Ch. Steiner
Di. 18.12.18	E. Keller	M. Grupp, A. Schneider
Di. 08.01.19	Q. Eilers	E. Engelhardt, P. Weimar
Di. 22.01.19	F. Schwab	M. Grupp, P. Seume
Di. 29.01.19	J. Weinmann	E. Engelhardt, K. Wirth
Di. 12.02.19	R. Kohler	M. Claus, M. Grupp
Di. 26.02.19	F. Schwab	B. Seiter, C. Steiner
Di. 26.03.19	R. Fichtl	E. Engelhardt, U. Simon
Di. 02.04.19	Q. Eilers	B. Seiter, K. Wirth
Di. 30.04.19	R. Kohler	U. Becker, P. Weimar
Do. 02.05.19	N. Pipes	E. Engelhardt, A. Schneider
Di. 28.05.19	R. Fichtl	B. Fehrenbach, P. Weimar
Mo. 03.06.19	P. Merbach	A. Schneider, K. Wirth
Di. 04.06.19	Q. Eilers	M. Claus, M. Grupp
Di. 09.07.19	R. Kohler	M. Seume, U. Simon
Do. 11.07.19	N. Pipes	R. Darwish, M. Klett
Mo. 22.07.19	J. Weinmann	C. Steiner, K. Wirth
Di. 23.07.19	P. Merbach	R. Darwish, M. Klett

5. Supervisionsgruppen

Die Supervisionsgruppen sind den AWBT AKJP und EA des IPPF vorbehalten. Ort, Zeit und Teilnahmemöglichkeiten erfahren Sie nach Rücksprache mit dem/der Supervisor/-in.

Supervisionsgruppe AKJP	M. Claus
Supervisionsgruppe AKJP	Ch. Steiner
Supervisionsgruppe AKJP/EA	A. Kloth
Supervisionsgruppe EA	H.G. Arnds
Supervisionsgruppe EA	I. Csontos
Supervisionsgruppe Babybeobachtung	B. von Kalckreuth

E Kollegiale Weiterbildung

I. Csontos, A. Kloth

I *

Kollegiale Weiterbildung

Verschiedene Themen der Theorie und Praxis der Psychoanalyse.

Unser Arbeitskreis steht allen im Beruf stehenden Kolleginnen und Kollegen offen, die Mitglieder oder GasthörerInnen des Instituts sind (oder nach Rücksprache mit dem Dozenten).

Die Weiterbildung ist mit Fortbildungspunkten akkreditiert.

Sie findet jeweils am dritten Mittwoch des Monats (nicht in den Schulferien) statt:

19.09., 17.10., 21.11., 19.12.2018

16.01., 20.02., 20.03., 15.05., 17.07.2019

21 F Weitere Termine

Die weiteren Termine sind alphabetisch sortiert.

Abend zur Aus- und Weiterbildung für Interessierte

Do. 24.01.19

Abend zu Fragen der Aus- und Weiterbildung AKJP

Di. 18.09.18 nur für AWBT des IPPF

Ambulanzkonferenz AKJP

Do. 9.15 – 11.15 Uhr, 14-tägig, ungerade Kalenderwochen, nicht in den Schulferien

Ambulanzbesprechung EA

Termine werden noch bekannt gegeben.

Aus- und Bildungsausschuss AWBA AKJP

Sa. 08.09.18, Do. 25.10.18, 06.12.18, 14.02.19, 11.04.19, 06.06.19, jeweils von 8.30 - 11.00 Uhr
ö.T.: Mo. 17.09.18, 12.11.18, 07.01.19, 11.03.19, 06.05.19, 20.05.19 (Supervisorenkonferenz), 01.07.19,
jeweils um 20.30 Uhr

Aus- und Bildungsausschuss AWBA AKJP und Ambulanz

Do. 17.01.19

Mo. 15.07.19

Aus- und Bildungsausschuss AWBA EA

(i.d.R. jeden 2. Donnerstag im Monat, jedoch mit Ausnahmen)

Do. 27.09.18, 25.10.18, 08.11.18 (Supervisorenkonferenz), 13.12.18, 10.01.19, 14.02.19, 14.03.19,
11.04.19, 09.05.19, 11.07.19

Curriculakommission

Di. 15.01.19, Mo. 25.02.19, Mo. 08.04.19

Dozentenkonferenz

für alle Dozenten und Dozentinnen des nächsten Studienjahres

Mo. 13.05.19

DPG-AG

(i.d.R. jeden 1. Donnerstag im Monat, jedoch mit Ausnahmen)

für DPG-Mitglieder und Gäste nach Absprache

Do. 04.10.18, 06.12.18, 07.02.19, 04.04.19, 02.05.19, 06.06.19, 04.07.19

Ethik-AG

Termine werden noch bekannt gegeben.

Institutssupervision

jeweils Fr./Sa. 09./10.11.18, 18./19.01.19, 24./25.05.19

Jahresbesprechung für AWBT von EA und AKJP

(zum Austausch anliegender Fragen mit dem Vorstand, Vertretern der Ausschüsse
und Ambulanzen)

Mo. 29.04.19



Lehranalytiker-Gremium

Do. 18.10.18, 21.02.19

Mitgliederversammlung

Do. 15.11.18 außerordentliche MV

Sa. 23.03.19 ordentliche MV

„Psychoanalytiker stellen Filme vor“

Filmvorführungen mit anschließendem Vortrag und Diskussion. Wechselnde Referenten, auch aus PSF und Uni-Institut. Ort: Kommunales Kino, Urachstraße 40. Freitags, einmal im Monat, weitere Infos: www.koki-freiburg.de.

Supervisorenkonferenz AKJP

Do. 29.11.18

Do. 20.05.19

Supervisorenkonferenz EA

Do. 08.11.18

Tagungen der Verbände

DPG-Dozentenkonferenz 01. – 02.03.19 (Freiburg)

VAKJP-Jahrestagung 05. – 07.04.19 (Frankfurt/Main), Thema Geschwister

DPG-Jahrestagung: 30.05. – 02.06.19 (Frankfurt/Main)

VAKJP-AG

für VAKJP-Mitglieder und Gäste nach Absprache.

Di. 25.09.18, 27.11.18 (weitere Termine werden noch bekanntgegeben) jeweils 9.15 – 10.45 Uhr

VAKJP-Regionalgruppe

für VAKJP-Mitglieder und interessierte AWBT

Leitung: P. Rojan

Mi. 17.10.18

Vernissage zur Ausstellung

Sa. 29.09.18, 11 Uhr

Sa. 16.02.19, 11 Uhr

Vorstand

Mi. 26.09.17, 8.30 – 10.30 Uhr

Weitere Termine werden noch vereinbart.

23 Hinweise

Für die Erhebung der psychoanalytischen Erstuntersuchungen gilt Folgendes:
Diese können in der Ambulanz am IPPF und nach Absprache mit dem AWBA EA in kooperierenden Kliniken erhoben werden.

Die Testierung der psychoanalytischen Erstuntersuchungen und -interviews kann stattfinden:

1. in der Ambulanzkonferenz AKJP
2. in der Ambulanzbesprechung EA (nur Erstinterviews)
3. durch Supervisoren/-innen (Info durch das Sekretariat)
4. in den Erstuntersuchungsseminaren.

Aus- und Weiterbildungsrichtlinien, Studienbuch (PsychThG) und Listen der Lehr- und Kontrollanalytiker/-innen, Supervisoren/-innen und Zweitsichter/-innen sind im Sekretariat erhältlich. Kontroll-/Supervisionsgruppen sowie Selbsterfahrungs- und Balintgruppen auf Anfrage.

Gastdozenten/-innen am IPPF

Hoffmann, Michael, Dipl. Theol., AKJP

Hopf, Hans, Dr., Mundelsheim

von Kalckreuth, Barbara, Dr., Freiburg

Offenhäuser, Martin, Dr., Emmendingen

Pretorius, Inge, Dr., London

Schulze, Sylvia, Dipl. Psych., Berlin

Walter, Marc, Prof. Dr., Basel

IPPF-Dozenten/-innen

IPPF-Dozenten/-innen im Studienjahr 2018/2019, Vorstands-, Aus- und Weiterbildungsausschussmitglieder und Kollegen/-innen in weiteren Funktionen:

	Telefon	E-mail
Becker , Ulrike, AKJP	07633/939320	u.e.becker@web.de
Besch-Cornelius , Julia, Lic. phil.	0041/61/6916677	jbesch@vtxmail.ch
Bischoff , Petra, Dipl.-Psych.	0761/8975491	praxis@petrabischoff.de
Bister , Dorothee, Dipl.-Psych.	0761/283073	DBister@web.de
Blum , Philomena, AKJP	0761/55630555	philomenablum@hotmail.de
Claus , Monika, AKJP	07641/9367161	mo.claus@gmx.de
Csontos , István, Dr. med.	0041/61/2610980	i.csontos@hin.ch
Darwish , Ranja, AKJP	0761/28524797	raniadarwish@web.de
Ebi , Agnes, Dipl. Psych.	0761/66489	agnes.ebi@gmx.de
Eckes-Lapp , Rosemarie, Dipl.-Psych.	0761/63804	R.Eckes-Lapp@gmx.de
Eilber , Jacqueline, AKJP	0761/89629127	therapie@eilber.de
Engelhardt , Esther, AKJP	0761/286143	esther.engelhardt@t-online.de
Frankenstein , Marita, AKJP	0761/2018532	Marita.frankenstein@posteo.de
Fehrenbach , Birgit, AKJP	07743/615	birgit.fehrenbach@online.de

	Telefon	E-mail
v. Forster , Arnd, Dipl.-Psych.	0761/55084	info@ippffreiburg.de
Frohn , Alexander, Dipl.-Psych.	0781/36668	Alexander.Frohn@t-online.de
Gerlach , Julia, Dipl.-Psych.	0761/2171212	gerlach-julia@t-online.de
Grüner , Sibylle, Dr. phil., Dipl.-Psych.	0761/406535	sibylle-gruener@gmx.de
Grupp , Maria, AKJP	0761/22704	Maria.Grupp@t-online.de
Häusler-Kaps , Verena, Dipl. Psych.	0761/796333	Kapskv@gmail.com
Jung , Bernhard, Dr. med.	07641/9308780	jung@neurologie-em.de
Kim-Knabe , Jung-In, AKJP	0761/55655913	Praxis@kim-knabe.de
Kirbs , Gerhard, Dipl. Psych.	0761/2024195	gerhard.kirbs@t-online.de
Klett , Martin, AKJP,	0761/278090	martinklett@t-online.de
Kloth , Astrid, Dipl.-Psych.	07634/6281	astrid.kloth@t-online.de
Kübler-Seiter , Ilse Ute	0761/7076006	Berthold.Seiter@gmx.de
Lorenz , Herbert, Dipl.-Psych.	07621/2165	herbertlorenz@gmx.de
Mahrer , Regine, Dr.med.	0041/61/2811530	r.mahrer@gmx.ch
Muhs , Aribert, Dr.med. Dr. phil.	0721/812037	dr@aribert-muhs.de
Niemeyer-Langer , Susanne, Dr. med.	0761/2177680	Niemeyer-Langer@gmx.de
Rasche , Albrecht, Dr. phil. Dipl. Psych.	07664/5241	ARasche@t-online.de
Rojan , Pascal, AKJP	0761/1556212	praxis-rojan@gmx.de
Schneider , Annerose, AKJP	0761/7072881	annerose.schneider@versanet.de
Schulte-Lippern , Rainer, Dipl. Psych.	0761/7072878	schultelippern@web.de
Schumann , Wolfgang, AKJP	0761/7901107	Wolfgang-Schumann@web.de
Seiter , Berthold, AKJP	0761/7076005	Berthold.Seiter@gmx.de
Seume , Margarete, Dr. med.	0761/2020228	seume.m@t-online.de
Seume , Philip H., Dipl.-Päd., AKJP	0761/25239	p.h.seume@web.de
Simon , Ute, AKJP	07622/6677400	usimon1@gmx.de
Steiner , Christine, AKJP	07633/160614	steinerpraxis@t-online.de
Toepfer , Susanne, Lic. phil.	0041/61/3630706	susanne.toepfer@psychologie.ch
Wahmhoff-Rasche , Sibylle, Dr. phil., Dipl.-Psych.	0761/37431	SibylleWahmhoff@t-online.de
Weber , Matthias, Dr. med.	0041/612731409	m.weber.bs@sunrise.ch
Weimar , Petra, AKJP	07633/806518	Petra.Weimar@gmx.net
Widmaier , Joachim, Dr. med.	0761/382937	joachim-widmaier@gmx.de
Wieder , Annette, Dipl.-Psych	0761/76628751	kontakt@annette-wieder.de
Wiesler , Christiane, AKJP	0761/56624	Wiesler@t-online.de
Wirth , Kornelia, AKJP	0761/3196535	kowirth@t-online.de
Zeller-Steinbrich , Gisela, AKJP	0041/61/2712250	Zeller.Steinbrich@bluewin.ch

Kalender 2018/19

August 2018		September 2018		Oktober 2018		November 2018		Dezember 2018		Januar 2019	
1 Mi	1 Sa	1 Mo	1 Mo	1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Sa	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Di
2 Do	2 So	2 Di	2 Di	2 Di	2 Fr	2 Fr	2 Fr	2 So	2 So	2 Mi	2 Mi
3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Sa	3 Mo	3 Mo	3 Do	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Do	4 Do	4 Do	4 So	4 So	4 So	4 Di	4 Di	4 Fr	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Fr	5 Fr	5 Fr	5 Mo	5 Mo	5 Mo	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Sa
6 Mo	6 Do	6 So	6 So	6 So	6 Di	6 Di	6 Di	6 Do	6 Do	6 So	6 So
7 Di	7 Fr	7 So	7 So	7 So	7 Mi	7 Mi	7 Mi	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Sa	8 Sa	8 Do	8 Do	8 Do	8 So	8 So	8 Di	8 Di
9 Do	9 So	9 So	9 So	9 So	9 Fr	9 Fr	9 Fr	9 So	9 So	9 Mi	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Mo	10 Mo	10 Sa	10 Sa	10 Sa	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Di	11 Di	11 So	11 So	11 So	11 Di	11 Di	11 Fr	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Mi	12 Mi	12 Fr	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mo	12 Sa	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 Do	13 Do	13 Do	13 Sa	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Di	13 So	13 So
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Fr	14 So	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Fr	14 Mo	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Sa	15 Sa	15 Mo	15 Mo	15 Do	15 So	15 So	15 Di	15 Di
16 Do	16 So	16 So	16 So	16 So	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 So	16 Mi	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Mo	17 Mo	17 Mi	17 Mi	17 Mi	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Di	18 Do	18 Do	18 Do	18 Do	18 Di	18 Di	18 Fr	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Mi	19 Mi	19 Fr	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 Do	20 Do	20 So	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 Do	20 So	20 So
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Fr	21 So	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Fr	21 Mo	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Sa	22 Mo	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 So	22 Sa	22 Di	22 Di
23 Do	23 So	23 So	23 So	23 Di	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So	23 So	23 Mi	23 Mi
24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Mo	24 Mi	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mo	24 Do	24 Do
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Di	25 Do	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Di	25 Fr	25 Fr
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Mi	26 Fr	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Sa
27 Mo	27 Do	27 Do	27 Do	27 Sa	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 Do	27 So	27 So
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Fr	28 So	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 Sa	29 Sa	29 Mo	29 Mo	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Sa	29 Di	29 Di
30 Do	30 So	30 So	30 So	30 Di	30 Di	30 Di	30 Fr	30 So	30 So	30 Mi	30 Mi
31 Fr	31 Mo	31 Mo	31 Mo	31 Mi	31 Mi	31 Mi	31 Do	31 So	31 So	31 Di	31 Di

Kalender 2018/19

Schulferien Baden-Württemberg und Basel-Stadt Schulferien Baden-Württemberg Schulferien Basel-Stadt

Februar 2019	März 2019	April 2019	Mai 2019	Juni 2019	Juli 2019
1 Fr	1 Fr DPG-Dozentenkonferenz	1 Mo Kinder i. Bedrängnis	1 Mo Tag der Arbeit	1 Sa DPG-Jahrestagung	1 Mo AWBA-AKJP
2 Sa	2 Sa DPG-Dozentenkonferenz	2 Di Wiss. Arbeiten, KTS Eilers	2 Do KTS Pipes, DPG-AG	2 So DPG-Jahrestagung	2 Di KTS Kylla, Geschlechtsdysphorie
3 So	3 So	3 Mi Grundlagen Angst 1	3 Fr reserviert für Prüfungen	3 Mo Paartherapie, KTS Medaucht	3 Mi Einführung AKJP
4 Mo	4 Mo Rosenmontag	4 Do AG Behandlungstechnik 2 (BS), DPG-	4 Sa reserviert für Prüfungen	4 Di Wiss. Arbeiten, KTS Eilers	4 Do Digitale Vernetzung, DPG-AG
5 Di	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi Individualisationskonzepte	5 Fr
6 Mi	6 Mi Einführung pa Gruppenherapie	6 Sa OPD-KJ	6 Mo AWBA-AKJP	6 Do AWBA-AKJP, Projektive Verfahren (BS), DPG-AG	6 Sa
7 Do	7 Do	7 Do	7 Di Le Soldat	7 Fr	7 So
8 Fr	8 Fr	8 Mo CurriculaKommission	8 Mo Grundlagen Angst 2	8 So	8 Mo EU Weinmann
9 Sa	9 Sa	9 Di KTS Kylla	9 Do Projektive Verfahren (BS), AWBA-EA	9 Sa Pfingsten	9 Di KTS Kohler
10 So	10 So	10 Mi 3 Institute ziehen an einem Strang	10 Fr reserviert für Prüfungen	10 Mo Pfingstmontag	24 Mi Einführung AKJP
11 Mo	11 Mo AWBA-AKJP	11 Di Do Kolonialer Übergangsräum, Projektive Verfahren (BS), AWBA-EA, AWBA-AKJP	11 Sa reserviert für Prüfungen	11 Di	11 Do KTS Pipes, AWBA-EA
12 Di	12 Di Stundenverlauf	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 Mi	13 Mi Grundlagen Zwang 3	13 Sa	13 Mo Dozentenkonferenz	13 Do KTS Mangold (BS)	13 Sa
14 Do	14 Do AWBA-AKJP, Behandlungstechnik AKJP, EU Ther (BS), AWBA-EA	14 So	14 Di Le Soldat	14 Fr	14 So
15 Fr	15 Fr PSF: Vortrag Schmid-Gloor	15 Mo	15 Mi Kollegiale Weiterbildung	15 Sa	15 Mo AWBA-AKJP+Ambulanz
16 Sa	16 Sa	16 Di	16 Do Behandlungstechnik 3 (BS)	16 So	16 Di Proj. Diagnostik
17 So	17 So	17 Mi	17 Fr reserviert für Prüfungen	17 Mo	17 Mi Kollegiale Weiterbildung, Rassismus
18 Mo	18 Mo PT-Richtlinien	18 Do	18 Sa reserviert für Prüfungen	18 Di	18 Do EU Fölbach
19 Di	19 Di Stundenverlauf	19 Fr Karfreitag	19 So	19 Mi	19 Fr
20 Mi	20 Mi Kollegiale Weiterbildung	20 Sa	20 Mo Supervisorenkonferenz AKJP	20 Do Fronleichnam	20 Sa
21 Do	21 Do Projektive Verfahren (BS)	21 So Ostern	21 Di Proj. Diagnostik	21 Fr	21 So
22 Fr	22 Fr	22 Mo Ostermontag	17 22 Mi	22 Sa	22 Mo KTS Weinmann
23 Sa	23 Sa Mitgliederversammlung	23 Di	23 Do EU Fölbach	23 So	23 Di KTS Merbach
24 So	24 So	24 Mi	24 Fr Institutssupervision	24 Mo Anna Freud	24 26 Mi Grundlagen Reflektionsabend
25 Mo	25 Mo Kinder i. Bedrängnis	25 Do	25 Sa Institutssupervision	25 Di Proj. Diagnostik, KTS Mitlach	25 Do
26 Di	26 Di KTS Fichtl	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr
27 Mi	27 Mi	27 Sa	27 Mo Paartherapie	27 Do	27 Sa
28 Do	28 Do Behandlungstechnik 1 (BS)	28 So	28 Di KTS Fichtl	28 Fr	28 So
29 Fr	29 Fr GV Walter	29 Mo Jahresbesprechung	29 Mi Individualisationskonzepte	29 Sa	29 Mo
30 Sa	30 Sa Bion	30 Di KTS Kohler	30 Do Himmelfahrt, DPG Jahrestagung	30 So	30 Di
31 So	31 So Beginn der Sommerzeit		31 Fr DPG Jahrestagung	31 Mi	31 Mi



I P P F

Institut für
Psychoanalyse und Psychotherapie
Freiburg e.V.

Kaiser-Joseph-Straße 239
79098 Freiburg

Tel. 0761/36933

E-mail: info@ippf-freiburg.de

www.ippf-freiburg.de